

Teil 1: Verhalten auf der Fahrt zum Einsatz

Teil 2: Die Rettungskarte



Inhalt der Winterschulung - Teil 1

- ➔ **Rechtsvorschriften**
- ➔ **Grundsätze für die Nutzung von Sonder- bzw. Wegerecht**
- ➔ **Verhalten bei Unfällen**
- ➔ **Fahrsicherheitstraining für Feuerwehren**

Teil 1: Verhalten auf der Fahrt zum Einsatz

Teil 2: Die Rettungskarte



Sicherheit geht vor Schnelligkeit!

Rechtsvorschriften

Für das Verhalten im Straßenverkehr bei Einsatzfahrten sind folgende Rechtsvorschriften von besonderer Bedeutung:

- ➔ **§1 StVO - Grundregeln**
- ➔ **§35 StVO - Sonderrechte**
- ➔ **§38 StVO - Blaues Blinklicht und gelbes Blinklicht**

§ 35 StVO - Sonderrechte

Befreit die Feuerwehr unter bestimmten Voraussetzungen von den Vorschriften der StVO:

- ➔ **Es müssen hoheitliche Aufgaben erfüllt werden**
- ➔ **Es muss eine Dringlichkeit vorliegen**
- ➔ **Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit muss beachtet werden**

§ 38 StVO - Blaues Blinklicht...

- ➔ **Regelt die Nutzung von blauem Blinklicht und Einsatzhorn**
- ➔ **Richtet sich an die übrigen Verkehrsteilnehmer mit der Anordnung "... sofort freie Bahn zu schaffen". (Wegerecht)**
- ➔ **Aufforderung ist nur zwingend wenn blaues Blinklicht gemeinsam mit dem Einsatzhorn verwendet wird**

Grundsätze für die Nutzung von Sonder- bzw. Wegerecht

Oberstes Gebot: "Sicherheit geht vor Schnelligkeit!"

➔ **Allgemeine Grundsätze**

- ◆ Körperliche Fahrtauglichkeit
- ◆ Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis
- ◆ Einweisung in die Bedienung und Einweisungsfahrt mit dem Einsatzfahrzeug
- ◆ Unterweisung über die Anwendung von Sonderrechten bei Einsatzfahrten
- ◆ Fahrpraxis auf dem Einsatzfahrzeug

Grundsätze für die Nutzung von Sonder- bzw. Wegerecht

Oberstes Gebot: "Sicherheit geht vor Schnelligkeit!"

Die Fahrt zur Einsatzstelle

➔ Vorbereitende Maßnahmen vor dem Ausrücken

- ◆ Sitzposition, Rückspiegel, Bedienelemente...

➔ Start der Einsatzfahrt

- ◆ Erst wenn alle ihre Sitzposition eingenommen haben, und die Türen geschlossen - Blaues Blinklicht einschalten

➔ Während der Einsatzfahrt

- ◆ Fahrer schaltet **selbst** rechtzeitig Einsatzhorn zu oder ab!
- ◆ Sorgfaltspflicht des Fahrers, bei Inanspruchnahme des Wegerechts
- ◆ Geschwindigkeit den Witterungsverhältnissen anpassen!

Grundsätze für die Nutzung von Sonder- bzw. Wegerecht

Oberstes Gebot: "Sicherheit geht vor Schnelligkeit!"

Sonderrechte mit Privatfahrzeugen

- ➔ Gefährdung und/oder Schädigung anderer Verkehrsteilnehmer **muss** ausgeschlossen werden!
- ➔ Für andere Verkehrsteilnehmer nicht als Fahrzeug mit Sonderrechten erkennbar
- ➔ Dringlichkeit einer Geschwindigkeitsüberschreitung muss immer geboten sein! Hohe Sorgfaltspflicht des Fahrers!
- ➔ Sonderrechte mit Privatfahrzeugen nur im äußersten Fall wahrnehmen!

Verhalten bei Unfällen

- ➔ **Einsatzfahrt muss immer unterbrochen oder gar beendet werden**
- ➔ **Bei Personenschäden darf die Unfallstelle nur in besonderen Ausnahmefällen verlassen werden**
- ➔ **Jeder Unfall muss unverzüglich der Leitstelle gemeldet werden.**

Merkregeln nach einem Unfall

- ➔ **Sofort anhalten!**
- ➔ **Unfallstelle sichern!**
- ➔ **Schadens- /Unfalllage feststellen!**
- ➔ **Sicherstellung der Verletztenversorgung**
- ➔ **Rückmeldung an die Leitstelle!**
- ➔ **Einsatzfahrt nur fortsetzen, wenn dies zur Abwehr einer konkreten Gefahr notwendig ist!**

Fahrsicherheitstraining für Feuerwehren

- ➔ **Führen eines Feuerwehrfahrzeuges unter Einsatzbedingungen stellt sehr hohe Anforderungen**
- ➔ **Ursachen für Unfälle bei Einsatzfahrten sind vielfältig**
 - ◆ Zeitdruck, Stress, Ablenkung
 - ◆ Zu hohe Geschwindigkeit, mangelnde Erfahrung
 - ◆ Überschätzung der eigenen Fähigkeiten
- ➔ **Fahrsicherheitstraining für Fahrer von Einsatzfahrzeugen**
 - ◆ Mit Unterstützung des Bayer. GUVV
 - ◆ Enger Bezug zur Einsatzpraxis
 - ◆ Durchführung mit den Einsatzfahrzeugen der eigenen Feuerwehr
 - ◆ Schwerpunkt liegt in der Vermeidung kritischer Situationen

Teil 2: Die Rettungskarte Inhalt der Winterschulung



- ➔ Die ADAC-Rettungskarte
- ➔ Rettungsdatenblätter
- ➔ Rettungsleitfäden
- ➔ Rettungssoftware



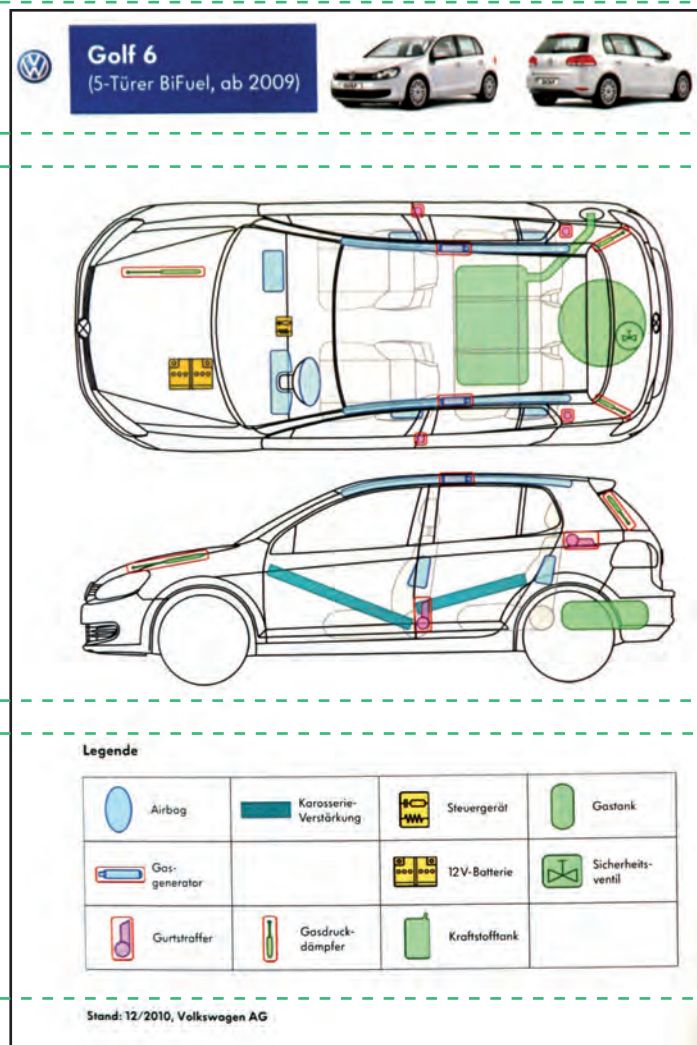
Sicherheit geht vor Schnelligkeit!

Die ADAC-Rettungskarte

- ➔ **Vorschlag des ADAC in Zusammenarbeit mit dem VDA**
- ➔ **Format DIN A4 - enthält standardisierte, einsatzrelevante Information:**
 - ◆ Modell, Baureihe, Baujahr
 - ◆ Verstärkungen der Karosserie
 - ◆ Lage von Airbags und Gasgeneratoren, Batterie
 - ◆ günstige Ansatzpunkte für hydraulische Rettungsgeräte
- ➔ **Aufbewahrung hinter Sonnenblende (Fahrer).
Hinweisaufkleber auf der Windschutzscheibe**



Aufbau der ADAC-Rettungskarte



Fahrzeughersteller, -baureihe, Baujahr, Abbildung von schräg vorne und schräg hinten

Schemazeichnung des Fahrzeuges von oben und von der Seite, Farbliche Darstellung von Sicherheits-einrichtungen, einsatzrelevanten Ansatz- bzw. Schnittstellen und Gefahrenstellen

Erläuterungen der Symbole, Hinweise auf Zusatzgefahren z. B. Werkstoffe, Betriebsstoffe, Energieträger usw.

ADAC-Rettungskarte im Feuerwehreinsatz

- ➔ **Durch Hinweise können Einsatzmaßnahmen an der Karosserie schneller und sicherer durchgeführt werden**
- ➔ **Probleme bei der Umsetzung der Rettungskarte**
 - ◆ Derzeit noch freiwillige Leistung
 - ◆ Nicht sichergestellt, dass sich Rettungskarte im Fahrzeug befindet
 - ◆ Aktualisierung der Rettungskarte bei Fahrzeugumbau
- ➔ **Bereitstellung von Rettungskarten im Einsatzfahrzeug ist schwierig**
- ➔ **Computergestützte Abfrage der Rettungskarte über das Fahrzeugkennzeichen ist derzeit nur eingeschränkt möglich**

Elektronische Zukunftsversionen

- eCall System (emergency Call)

- ➔ Im Fahrzeug eingebautes, satellitengestütztes (GPS) Notrufsystem
- ➔ Automatische oder manuelle Auslösung eines Notrufes
- ➔ Übermittlung der Daten und des Standortes
- ➔ Markteinführung für Neufahrzeuge war im Jahr 2010

Rettungsdatenblätter

- ➔ Technische und sicherheitsrelevante Informationen die vom Automobilhersteller kostenlos im Internet zur Verfügung gestellt werden
- ➔ Meist ein- bzw. zweiseitige Datenblätter (Format DIN A4)
- ➔ Darstellung standardisiert, Inhalt und Umfang bei vielen Automobilherstellern unterschiedlich
- ➔ Internetadressen: www.vda.de/rettungsdatenblaetter
www.vdik.de/rettungsdatenblaetter

Rettungsleitfäden

- ➔ **Technische und sicherheitsrelevante Informationen, die von verschiedenen Automobilherstellern für die Rettungskräfte im Internet kostenlos zur Verfügung gestellt werden**
- ➔ **Ausführliche Beschreibungen zu allgemeinen Sicherheitseinrichtungen und fahrzeugspezifische Detailinformationen zu den verschiedenen Fahrzeugen**
- ➔ **Für die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte und als Hintergrundinformation. Als Hilfsmittel an der Einsatzstelle nicht besonders geeignet**

Rettungssoftware

- ➔ EDV - gestützte Auskunftssysteme zur Bereitstellung von Rettungsdatenblättern in digitaler Form an der Einsatzstelle
- ➔ Umfangreiche fahrzeugspezifische Datensammlung die sowohl PKW als auch LKW und Busse umfaßt
- ➔ Aktualisierung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Fahrzeugherstellern und muss regelmäßig erfolgen
- ➔ Anschaffung und Aktualisierung der Daten ist kostenintensiv
- ➔ Modellzuordnung an der Einsatzstelle ist derzeit auch bei computergestützten Systemen nur schwierig
- ➔ Eindeutige Fahrzeugidentifikation könnte durch Abfrage des KFZ-Kennzeichens erfolgen.
- ➔ Rechtlichen Voraussetzungen für die Feuerwehr werden derzeit geschaffen